

Programmübersicht

Freitag, 11.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

	Hauptgebäude	Seminargebäude		
Uhrzeit	Großer Saal			
12:00 - 13:00		WORKSHOP „Was Sie schon immer über den Einfluss der Antikoagulation und der Oxygenator-Performance während des extrakorporalen Kreislaufs wissen wollten!“		
13:00 - 14:00				Akademischer Beirat DGfK
14:00 - 15:00				
15:00 - 16:00			Abteilungsleiter- versammlung DGfK	AG-Sitzung Junges Forum DGfK
16:00 - 17:00		AG-Sitzungen DGfK Minimierte EKZ Systeme / Optimierte EKZ EKZ bei Säuglingen und Kindern ECMO / ECLS Herzunterstützungssysteme Neue Aufgaben in der Kardiotechnik Perfusionsleitlinien EDV in der Kardiotechnik		
17:00 - 18:00				AG-Sitzung EKZ / MKU DGTHG
18:00 - 19:00	Feierliche Kongresseröffnung Begrüßung Preisverleihung Festvortrag: Herr A. Gebhardt Pilot und Buchautor			
19:00 - 20:00				
20:00 - 00:00		Eröffnung der Industrierausstellung & Get Together		

Programmübersicht Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
 8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
 11.-13.11.2016, Weimar

	Hauptgebäude			Seminargebäude		
8:00 - 9:30				Update zur Blutkardio- plegie	MiECTis, COMICS- Multicenter- Studientreffen	
9:00 - 10:30	Minimal Invasive und optimierte EKZ- Systeme	Rhythmus- chirurgie	Simulator- Circle- Training			
Besuch der Industrierausstellung						
11:00 - 11:15	Vortrag "How NOT to Write an Abstract"					
11:20 - 12:50	Patienten- sicherheit	Junge Foren DGfK & DGTHG	Simulator- Circle- Training		Basiskurs Echokardio- graphie	Perioperative passagere Schrittmacher- Programmie- rung
Besuch der Industrierausstellung Lunchsymposien: Fa. CytoSorbents - Seminargebäude Raum 2 LivaNova - Flügelsaal II						
14:20 - 15:50	Aktuelles zur EKZ - aus Sicht Ihres Anästhesisten	Temporäre Unterstützungs- systeme	Simulator- Circle- Training		Grundkurs Echokardio- graphie	Herzklappen -workshop
Besuch der Industrierausstellung						
16:20 - 17:50	ECLS in Theorie und Praxis	EKZ- spezielle Verfahren	Geräte- einweisung nach MPG			Herzklappen -workshop
18:00 - 19:00	Mitglieder- versammlung DGfK				AG-Sitzung Herz- rhythmus- störungen DGTHG	

Programmübersicht Sonntag, 13.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
 8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
 11.-13.11.2016, Weimar

	Hauptgebäude			Seminar- gebäude
9:00 - 10:30	EKZ	VAD		Aufbaukurs Echokardio- graphie
	Besuch der Industrieausstellung			
11:00 - 12:30	Herzklappen- chirurgie	Freie Vorträge		AG-Sitzung Psyche und Herz DGTHG
12:30 - 12:45	Abschluss und Ausblick			

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Wissenschaftliches Programm

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Großer Saal 9:00-10:30	Minimal invasive und optimierte EKZ-Systeme	
Sitzungsleitung: Gernot Hipp, Stuttgart Thierry Carrel, Bern		
State- of-the-Art: Minimal invasive / optimierte Systeme	Thierry Carrel, Bern	
Rolle der Saugerblutseparation auf das Auftreten eines postoperativen “Systemisch Inflammatorischen Response Syndroms” (SIRS) während Minimal invasiver Extrakorporaler Zirkulation (MiECC), eine prospektiv randomisierte Studie	Adrian Bauer, Coswig	
Vergleich zwischen einem EKZ-System mit der Dynamic Bubble Trap(DBT), internen arteriellen Filter und externen arteriellen Filter unter Berücksichtigung der Einflüsse auf das Priming, Mikroblassenaktivität und postoperatives Delir auf Intensivstation	Sebastian Walter, Mönchengladbach	
Die minimalinvasive Herz-Lungen-Maschine als wichtiger Bestandteil der minimalinvasiven Aortenklappen Chirurgie bei Patienten mit mittlerem operativem Risiko.	Christian Ulrich, Magdeburg	
Goal Directed Perfusion – ergeben sich Unterschiede zu einer herkömmlich geführten Perfusion?	Thomas Dreizler, Berlin	

Großer Saal 11:00-11:15	Impulsvortrag	
Sitzungsleitung: Thomas Kuntze, Bad Berka		
„How NOT to write an Abstract“		Markus Heinemann, Mainz

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Großer Saal 11:20-12:50	Patientensicherheit
Sitzungsleitung: Thomas Dreizler, Berlin Thomas Walther, Bad Nauheim	
"Simulation für eine bessere Qualität"	Wolfgang Heinrichs, Mainz
Migration von Di-2-ethylhexyl-phthalat (DEHP) und Tri-2-ethylhexyl-trimellitrat (TOTM) während der Extrakorporalen Zirkulation (EKZ)	Frank Münch, Erlangen
Systemanalyse kritischer klinischer Zwischenfälle	Marc Arend, Bad Oeynhausen
Optimiertes Gerinnungsmanagement nach herzchirurgischen Eingriffen durch Einsatz von Minirin	Ralf-Uwe Kuehnelt, Bernau
Erfolgreiche Implementierung des Herz-Lungen-Maschinen Simulators „CardioSim“ in das Regelstudium an der Hochschule Furtwangen University	Sven Maier, Freiburg

Großer Saal 14:20-15:50	Aktuelles zur EKZ - aus Sicht Ihres Anästhesisten
Sitzungsleitung: Christoph Benk, Freiburg Uwe Schirmer, Bad Oeynhausen	
Aktuelles zum Monitoring: Nah-Infrarot-Spektroskopie (NIRS)	Hauke Paarmann, Schwerin
Intraoperative Hypothermie – Ursachen und Folgen	Uwe Schirmer, Bad Oeynhausen
Druck oder Fluss?	Sascha Treskatsch, Berlin

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Großer Saal 16:20-17:50	ECLS in Theorie und Praxis	
Sitzungsleitung: Jörg Optenhöfel, Hannover Martin Breuer, Bad Berka		
Extra Corporeal Life Support – Bridge to everything?	Frank Born, München	
Einfluss der ECMO-Kanülierungstechnik auf die Hirnperfusion über die Karotiden in einem elastischen Aortenperfusionsmodell	Andeas Geier, Ulm	
Umkehrung des intra-kavalen Druckgradienten bei veno-arterieller ECMO	Ludwig von Segesser, Lausanne	
In silico Untersuchung der Mischungsphänomene bei den interagierenden internen und externen Kreisläufen beim Einsatz einer ECLS	Markus Bongert, Dortmund	
Entwicklung eines flexiblen hydraulischen Kreislaufsimulators zur Darstellung von Interaktionen zwischen ECLS und Eigenkreislauf	Johannes Gehron, Gießen	

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Kleiner Saal 9:00-10:30	Rhythmuschirurgie	
Sitzungsleitung: Alexander Siebel, Bad Neustadt/Saale Heiko Burger, Bad Nauheim		
Ein weiteres Opfer auf dem Sonden-Friedhof – Lead-Management und Sondenextraktion	Christoph Starck, Berlin	
Leadless pacing: quo vadis?	Dieter Bimmel, Bonn	
S-ICD in welchen Fällen für wen?	Heiko Burger, Bad Nauheim	
Qualitätssicherung in der Devicetherapie	Andreas Markewitz, Koblenz	
Hybrid-Therapie von Vorhofflimmern – Teamwork zwischen Herzchirurg und Kardiologe	Nikolas Doll, Stuttgart	
CCM versus CRT	Brigitte Osswald, Düsseldorf	

Kleiner Saal 11:20-12:50	Junge Foren DGfK & DGTHG	
Sitzungsleitung: Jan Turra, Heidelberg Elmar Kuhn, Köln		
Vorstellung des Jungen Forum's der DGfK		Dominik Blume, Berlin
Die historische Entwicklung der Simulation in der Medizin		Dino Kurtovic, Berlin
Simulation in der herzchirurgischen Weiterbildung		Anna Lena Emrich, Mainz
Technische Umsetzung eines Herz-Kreislaufsimulators für die Extrakorporale Zirkulation		Christian Heß, Furtwangen
Out Of Hospital Fallbericht: ECLS-Implantation im privaten Umfeld		Michael Baumgärtner, Berlin

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Kleiner Saal 14:20-15:50	Temporäre Unterstützungssysteme
Sitzungsleitung: Christian Ulrich; Magdeburg Udo Boeken, Düsseldorf	
Präoperativer Einsatz der ECMO beim akuten Infarkt-VSD	Rainer Schieb, Zürich
Temporäre Rechtsherzunterstützung nach Implantation eines Linksherzunterstützungssystems	Michiel Morshuis, Bad Oeynhausen
Numerische Analyse der Interaktion des linken Ventrikels mit einer Rotationsblutpumpe bei Kindern	Franziska Gräbner, Berlin
Langzeitunterstützung mittels ECMO/ECLS – Eine besondere Herausforderung	Andrea Thrum, Regensburg
Lokale Komplikationen während Extracorporeal Life Support System: Nehmen Sie lieber den Chirurgen mit an Bord	Maximilian Kreibich, Freiburg
Algorithmus zum Entwöhnen vom Extracorporeal Life Support System	Maik Foltan, Regensburg

Kleiner Saal 16:20-17:50	EKZ- spezielle Verfahren
Sitzungsleitung: Katharina Kind, Bad Oeynhausen Alexander Assmann, Düsseldorf	
Einsatz von extrakorporalen Perfusionssystemen bei komplexen pulmonalen Eingriffen: Erfahrungsbericht eines Zentrums	Anas Aboud, Bad Oeynhausen
Externes Gegenpulsationsverfahren in der ambulanten Therapie der chronischen Herzinsuffizienz senkt Herzinsuffizienzmarker NT-proBNP und verbessert die Lebensqualität	Marwin Bannehr, Berlin
Descendensperfusion "reloaded"	Frank Münch, Erlangen
Beurteilung eines nicht-invasiven Online-Messverfahrens während der extrakorporalen Zirkulation	Nicola Kwapił, München
Eine innovative Problemlösung im Rahmen einer insuffizienten Oxygenatorenfunktion während des pädiatrischen kardiopulmonalen Bypass mittels eines zusätzlichen veno-venösen Gasaustausches	Wolfgang Böttcher, Berlin
Spezielle Perfusionstechnik: Die Methodik der "Postfiltration" nach Beendigung der EKZ	Harald Keller, Frankfurt

Wissenschaftliches Programm

Sonntag, 13.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Großer Saal 9:00-10:30		EKZ
Sitzungsleitung: Dirk Buchwald, Bochum Thomas Kuntze, Bad Berka		
Herzchirurgie & Kardiotechnik: in 60 Jahren zu gemeinsamer Kompetenz		Peter Böttger, Berlin
Spezielle Perfusionstechniken in der Chirurgie des Aortenbogens		Frank Born, München
Ex vivo Lung Perfusion am USZ – erste Erfahrungen aus Sicht der Kardiotechniker		Michael Trinkwitz, Zürich
Die Kombination von plättchenangereichertem Fibrin und Antibiotikum in der Behandlung tiefer sternaler Wundheilungsstörungen – 5-Jahres-Single-Center-Ergebnisse		Ralf-Uwe Kuehnelt, Bernau
Konstruktionsbedingte hämatologische Veränderungen an der HLM durch Insufflation von Kohlenstoffdioxid in den Operationssitus		Michael Schero, Steinfurt

Großer Saal 11:00-12:30		Herzklappenchirurgie
Sitzungsleitung: Adrian Bauer, Coswig Peter Haldenwang, Bochum		
Altersabhängige Analyse der aortalen Spätkomplikationen nach isoliertem Aortenklappenersatz bei bikuspidaler Aortenklappenenerkrankung		Kushtrim Disha, Bad Berka
Verletzung des linken Ventrikels bei TAVI-Prozeduren – anatomische Risikofaktoren		Tamer Owais, Bad Berka
Entwicklung eines in silico-Modells zur patientenspezifischen Reduzierung der Regurgitation nach einer TAVR		Markus Bongert, Dortmund
Auswirkung der akuten Niereninsuffizienz auf das postoperative Outcome nach TA-TAVI		Dritan Useini, Bochum
Aortenklappenrekonstruktionen mittels bovinem Perikardpatch bei Patienten mit angeborenen Aortenklappenenerkrankungen – frühpostoperative Ergebnisse		Sarah Nordmeyer, Berlin
ECLS-Therapie eines unilateralen Lungenödems nach minimalinvasiven Mitralklappeneingriffen. Welche Risikofaktoren tragen zu dieser Komplikation bei?		Michal Szlapka, Coswig

Wissenschaftliches Programm

Sonntag, 13.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Kleiner Saal 9:00-10:30		VAD
Sitzungsleitung: Johannes Gehron, Gießen Michiel Morshuis, Bad Oeynhausen		
Flusssensitive 4D Magnetresonanztomographie im pädiatrischen, parakorporalen Berlin Heart Herzunterstützungssystem		Christoph Benk, Freiburg
Sexuelle Zufriedenheit und psychosoziale Belastungen von VAD Patienten		Katharina Tigges-Limmer, Bad Oeynhausen
Update - ein selbstprogrammiertes Tool zur Auswertung von Daten der LVAD Systeme HVAD, HM II und HM III		Romanus Ostermann, Jena
Klinisches Outcome von Patienten mit permanentem Vorhofflimmern und Implantation eines linksventrikulären Unterstützungssystems		Thomas Pühler, Bad Oeynhausen
Psychische Bedürfnisse von VAD-Patienten in der palliativen Phase		Katharina Tigges-Limmer, Bad Oeynhausen

Kleiner Saal 11:00-12:30		Freie Vorträge
Sitzungsleitung: Sebastian Tiedge, Hannover Thomas Pühler, Bad Oeynhausen		
Mikrobiologische Überwachung von Hypothermiegeräten		Stefan Goer, Essen
Single Center Erfahrungen mit dem neuen HeartMate III System		Julia Morlock, Freiburg
Aminosäure-Spiegel in Plasma- und Urinproben herzchirurgischer Patienten nach Bretschneider-Kardioplegie		Johanna Teloh, Essen
Evaluation internes Gerinnungsmanagement		Torsten Müller, Bernau
Ventrikuläre Unterstützungssysteme von der Erstimplantation zur klinischen Routine. Eine Zusammenfassung von zwei Jahren Erfahrung		Christian Ulrich, Magdeburg

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar



**Gemeinsam
kompetent**

Workshops, Seminar und Lunchsymposien

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Workshops

Freitag, 11.11.2016

Seminarraum 2
12:15-15:00

Was Sie schon immer über den Einfluss der Antikoagulation und der Oxygenator- Performance während des extrakorporalen Kreislaufs wissen wollten!

Dieser Workshop liefert wissenschaftliche und klinische Hintergründe zu verschiedenen Parametern und Messverfahren beim Einsatz von Oxygenatoren sowie Besonderheiten der Antikoagulation bei Routine Bypass-Operationen

12:15-13:00 Begrüßungs-Snack

13:00-13:10 Einführung

13:10-13:30 VO2/DO2 – Basisinformationen

13:30-14:00 Klinische Ergebnisse

14:00-14:30 Gruppendiskussion

14:30-15:00 Wirksamkeit und Variabilität von Heparin und die Herausforderungen

Referenten:

Carole Hamilton – Ltd. Kardiotechnikerin Vogtareuth

Christiaan Matheve – Training and Education Manager ECT

In Zusammenarbeit mit der Firma Medtronic

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Seminar
Samstag, 12.11.2016



Gemeinsam
kompetent

Seminarraum 2
8:30-9:30

Update zur Blutkardioplegie nach Buckberg / Beyersdorf: Optimale chirurgische und kardiotechnische Durchführung

Myokardprotektion in der Kinderherzchirurgie

Praktische Durchführung der 4:1-Blutkardioplegie nach Buckberg / Beyersdorf

Herausforderungen, Tipps & Tricks, Fallstricke

Moderatoren/Referenten:

Christoph Benk, Freiburg

Friedhelm Beyersdorf, Freiburg

Wolfgang Bothe, Freiburg

Alina Klink, Freiburg

Sven Maier, Freiburg

Matthias Siepe, Freiburg

In Zusammenarbeit mit der Firma Köhler

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Workshops Samstag, 12.11.2016

Flügelsaal I

9:00-10:30

11:20-12:50

14:20-15:50

Simulator-Circle-Training

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von 5 Personen an drei verschiedenen Simulatorstationen Standards sowie auch kritische Situationen der Extrakorporalen Zirkulation zu üben und verschiedene physiologische und pathophysiologische Situationen realitätsnah darzustellen. Die Teilnehmer gewinnen einen tieferen Einblick in die komplexen Zusammenhänge zwischen Unterstützungssystem und Patient.

Station 1:

ECMO/ ECLS-Simulation am Calafia-Simulator mit der MDC (Deltastream)

Hier können Systemvorbereitung und Anschluss sowie der Umgang mit Komplikationen trainiert werden.

Station 2:

EKZ/ Mini-EKZ-Simulation am Calafia-Simulator mit einem auf einer Stöckert S5 aufgebautem MiECC-System. Durch die Verwendung eines speziell konfigurierten Schlauchsets kann sowohl die Standard-EKZ als auch die Mini-EKZ mit verschiedenen Komplikationen simuliert werden.

Station 3:

ECMO, ECLS und IABP im Physiologie Simulator „Aplysia Cardiovascular Lab“

Kann mit einer va-ECLS effektiv das Herz entlastet werden?

Profitiert ein Patient vom gleichzeitigen Einsatz einer IABP und eines ECLS-Systems?

Kann ein ECLS-System durch die Auswertung ventrikulärer Druck-/Volumen-Kurven optimiert gesteuert werden?

Moderatoren /Referenten:

Metin Barsamo, Bad Oeynhausen

Dirk Buchwald, Bochum

Makus Rudloff, Bad Oeynhausen

Hans Seiler, Bayreuth

Melanie Steinbeck, Heilbronn

Richard Tallman, San Diego

Reinhard Weidemann, München

In Zusammenarbeit mit Biomed Simulation Inc. sowieden Firmen Liva Nova und Xenios

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Workshops Samstag, 12.11.2016

Seminarraum 1 11:20-12:50

Echokardiographie: Basiskurs

Im ersten Teil des dreiteiligen Workshops werden Ultraschall-Grundlagen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf Bildoptimierung und den Unterschieden zwischen transthorakalem und transösophagealem Echo. Der Umgang mit transthorakalen und transösophagealen Sonden wird an einigen Schnitten am Ultraschallgerät und am Simulator geübt.

Moderatoren/Referenten:

Ties Meyer-Jark, Bad Oeynhausen

In Zusammenarbeit mit der Firma Philips

Seminarraum 3 11:20-12:50

Perioperative passagere Schrittmacherprogrammierung“

Wie programmiere ich einen passageren perioperativen Schrittmacher?
Gruppenarbeit an den Simulatoren

Moderatoren/Referenten:

Heiko Burger, Bad Nauheim

Brigitte Osswald, Düsseldorf

Alexander Siebel, Bad Neustadt/Saale

Christoph Starck, Berlin

In Zusammenarbeit mit der Firma Biotronic

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Workshops

Samstag, 12.11.2016

Seminarraum 1 14:20-15:50

Echokardiographie: Grundkurs

Im zweiten Teil des dreiteiligen Workshops liegt der Schwerpunkt auf Konzepten zur Diagnose und Behandlung von hämodynamischen Problemen mit standardisierten Konzepten zur fokussierten Untersuchung. Am Simulator werden die dazu notwendigen Schnitte eingeübt und beispielhafte hämodynamische Probleme mit Pathologien dargestellt.

Moderatoren/Referenten:

Ties Meyer-Jark, Bad Oeynhausen

In Zusammenarbeit mit der Firma Philips

Seminarraum 2 14:20-15:50 16:20-17:50

Herzklappenworkshop

Training der Implantation von biologischen Herzklappen an Schweineherzen

Moderatoren/Referenten:

Thomas Kuntze, Bad Berka

Tamer Ahmed Owais, Bad Berka

Heinrich-Hanns Helmut Raisin, Bad Berka

In Zusammenarbeit mit der Firma Edwards

Geräteeinweisung nach MPG Samstag, 12.11.2016



**Gemeinsam
kompetent**

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Flügelssaal I 16:20-17:50

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, an offiziellen Geräteeinweisungen nach dem Medizinproduktegesetz teilzunehmen. Die erfolgreiche Teilnahme wird von den Firmen durch eine Bescheinigung bestätigt.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre Geräte- / Medizinproduktebücher mit.

HeartWare: "HVAD – HeartWare® Ventrikulären Unterstützungssystem"

Maquet: Cardiohelp

Sorin: „XTRA“ Maschinelles Autotranfusionssystem

Xenios: MDC Deltastream

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Workshops

Sonntag, 13.11.2016

Seminarraum 1
9:00-10:30

Echokardiographie: Aufbaukurs

Im letzten Teil des dreiteiligen Workshops werden die für die perioperative Diagnostik notwendigen kompletten Untersuchungsgänge dargestellt und am Simulator anhand von Pathologien eingeübt.

Moderatoren/Referenten:

Ties Meyer-Jark, Bad Oeynhausen

In Zusammenarbeit mit der Firma Philips

45. Internationale Jahrestagung der DGfK und
8. Fokustagung Herz der DGTHG und DGfK
11.-13.11.2016, Weimar

Lunchsymposien Samstag, 12.11.2016

**12:50-
13:50 Moderatoren**

Hauptgebäude Flügelsaal II

„Keimfreier Heater-Cooler: Mission Impossible?“

Wir informieren Sie über aktuelle Erkenntnisse und Verbesserungen bei der Desinfektion des 3T Heiz-Kühlgerätes nach dem Bekanntwerden des Risikos durch das Mycobakterium Chimaera.

Moderatoren/Referenten:
Christian Hofstetter

In Zusammenarbeit mit der Firma LivaNova

Seminarraum 2

SIRS und Sepsis in der Kardiochirurgie – Wie und wo hilft CytoSorb?

CytoSorb und Hyperinflammation – Grundlagen und neue Daten

Welche Patienten profitieren am meisten?

CytoSorb im perioperativen Einsatz – Erfahrungen aus Freiburg

Moderatoren/Referenten:
Christoph Benk, Freiburg
Frank Born, München
Rainer Kosanke, Berlin

In Zusammenarbeit mit der Firma CytoSorbents